

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 32 [i.e. 31] (2019)
Heft: 123: Vorsicht giftig! : Wie wir mit den Chemikalien auf der Welt
umgehen

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnieren Sie
Horizonte



FNSNF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

**akademien der
wissenschaften schweiz**

Horizonte-Abonnement

- Ich möchte Horizonte kostenlos abonnieren. Deutsch Französisch Anzahl Exemplare
- Ich möchte Horizonte nicht mehr erhalten.
- Ich habe eine neue Adresse:

Abonnenten-Nr.
(Siehe Verpackung)

Anrede Frau Herr

Vorname

Name

Strasse

Postfach

PLZ, Ort

Land

E-Mail

Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

«Ohne Innovation haben wir keine
Chance, dass alle gemäss den
Menschenrechten leben können.»

Ruedi Noser Seite 30

«Es ist neu, dass sich Tausende
aus den Naturwissenschaften mit
Protestierenden solidarisieren.»

Jasmine Lorenzini Seite 36

«In gewissen chinesischen
Städten verwendet die Polizei
Drogenmesswerte im Abwasser, um
Verhaftungsquoten festzulegen.»

Matthew Moy de Vitry Seite 42



Belladonna! Wie hübsch sie ist,
die Tollkirsche! Man möchte
zugreifen und reinbeissen.
Drei bis vier der Beeren töten
ein Kleinkind, zehn bis zwölf
eine erwachsene Person. Die
Blätter der *Atropa belladonna*
können aber als Arznei
verwendet werden.

Bild: shutterstock/I. Rottlaender